

An

Kooperation mit dem Goethe-Institut Schwäbisch Hall
„Internationale Fachkräfte mit Deutschkenntnissen für die Gewinnerregion“

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Erfolg des ersten Projektes der Fachkräfteallianz Gewinnerregion Ende Juni wird nun ein neues Projekt unter dem Dach der regionalen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Schwäbisch Hall mit Hochschulabsolventen aus ganz Europa mit nachweisbar guten Deutschkenntnissen (Stufe B2 – hohe Kommunikationsqualität) durchgeführt.



Unternehmen der Gewinnerregion haben durch die Kooperation mit dem Goethe-Institut die Möglichkeit, internationale Fachkräfte zunächst über ein einmonatiges Betriebspraktikum kennen zu lernen und anschließend für eine Dauerbeschäftigung zu gewinnen.

Über die Goethe-Institute in Europa können interessierte ausländische Fachkräfte mit Hochschulabschluss aus den Bereichen Ingenieurwesen, Finanz- und IT-Experten, Medizinern bis zu Architekten und Tourismusfachleuten einen kombinierten Sprach- und Praktikumsaufenthalt in Deutschland absolvieren.

Die Unternehmen sind nun aufgerufen, bis zum Ende Oktober ihre Stellenanforderungen an das Goethe-Institut Schwäbisch-Hall zu schicken, das diese über das Netzwerk an Goethe-Institute im europäischen Ausland verteilt. Bis zum 15. November erhalten die Unternehmen passende Bewerberprofile und können dann entscheiden, wen sie zum Praktikum einladen.

Die Teilnahme an dem Kooperationsprojekt ist für die Unternehmen kostenfrei. Lediglich die Übernahme der Aufwendungen für die Unterbringung während des Betriebspraktikums vor Ort (4 Wochen) und die Übernahme der Fahrtkosten von Schwäbisch-Hall zum Ort des Unternehmens müssen übernommen werden.

Die Präsentation zum Projekt und weitere Infos zum Projekt „Internationale Fachkräfte mit Deutschkenntnissen für die Gewinnerregion Schwarzwald-Baar-Heuberg“ finden Sie unter www.wifoeg-sbh.de/Kooperation.

Bitte leiten Sie diese Regionaldepesche auch an interessierte Unternehmen weiter.

Mit herzlichen Grüßen aus der Gewinnerregion


Heinz-Rudi Link


i.V. Sabine Schneckeburger